

Akolyth

Vor dem Gottesdienst:

- Kurz vor Beginn Leuchterkerzen anzünden

Während des Gottesdienstes:

- Nach der Kniebeuge Akolythen auf der obersten Stufe vor dem Hochaltar abstellen (bitte vorsichtig wegen Lärm)
- Direkt nach der **Lesung**: aufstehen und Akolythen holen; auf ein Zeichen des Pfarrers/Diakons (Kreuzzeichen) vor diesem zum Ambo gehen; links und rechts vom Ambo hinstellen; Akolythen etwa gleich hoch halten
- Nach dem Evangelium: Leuchter wieder abstellen und zusammen mit den anderen Ministranten setzen
- Nach der **Gabenbereitung**: Zusammen mit dem Altardienst vor die Stufen gehen
- Nach dem **Sanctus**: Gemeinsam hinknien
- Bei der **Wandlung**: So lange läuten, wie der Pfarrer die Hostienschale bzw. den Kelch hochhält
- Nach "Durch ihn und mit ihm und in ihm...": wieder aufstehen
- Wenn keine Fackeln ministrieren: direkt zum Volksaltar hochgehen, ansonsten erst nach dem Vater Unser
- Zum **Friedensgruß**: Bei einem Gottesdienst mit Fackelträgern hinter dem Volksaltar einen Halbkreis bilden; ansonsten am Volksaltar stehen bleiben
- Ist der Pfarrer bei der Kommunionausteilung, gehen die Ministranten wieder zu den Stühlen zurück und setzen sich gemeinsam.
Kurz vor **Ende der Kommunionausteilung** stehen alle wieder gemeinsam auf
- Nach dem **Schlussgebet**: Liest der Pfarrer die Pfarrnachrichten vor, werden die Akolythen wieder geholt
- Gemeinsame Kniebeuge und Auszug
- Nach dem Gottesdienst: Kerzen ausblasen

Wichtig:

- Die Leuchter werden immer außen getragen und die freie Hand wird über der Gürtellinie auf den Bauch gelegt
- Akolythen gehen immer voraus (außer bei einem großen Einzug mit Weihrauch, dann hinter dem Weihrauch)
- An Weihnachten die Leuchter am Hochaltar nicht in die Nähe von überhängenden Christbaumzweigen stellen
- Bei einem Gottesdienst mit Weihrauch übernimmt der Akolyth auch die Aufgaben des Altardienstes (siehe Altardienst)